



Zufrieden blickt die Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins Altenmünster-Baiershofen, Martina Drochner, auf die drei Turniertage vom vergangenen Wochenende zurück. Zumal etliche Starter ihres Vereins gute Platzierungen erreichen konnten.

## Ein Dorf feiert seine Sieger

**Reiten** Katharina Wink und Dominik Hieber nutzten beim Turnier in Baiershofen den Heimvorteil. 1800 Starts an drei Tagen

VON GÜNTHER HERDIN

Am Ende hatte sich die Mühe für alle gelohnt: Als die Lokalmatadore Dominik Hieber und Katharina Wink mit ihren Pferden jeweils zur Ehrenrunde in den Parcours gerufen wurden, da war den Mitgliedern des Reit- und Fahrvereins Altenmünster-Baiershofen die Freude anzumerken. Allen voran Marianne Wink, der Mutter von Katharina und

Stefanie. Die beiden Töchter sicherten sich durch gute Platzierungen im fünften und insgesamt letzten Wettbewerb auf der Anlage in Baiershofen die Plätze eins und zwei beim Springen um den Schwäbischen Ponypreis. Viele Punkte hatten die Schwestern schon bei den Veranstaltungen in Zoltingen, Babenhausen, Altusried und Schwabmünchen gesichert, sodass nun vor heimischem Publikum das „i-Tüpf-

felchen“ gesetzt werden konnte. Freuen konnte sich freilich auch Dominik Hieber, der auf seinem Pferd „Alvados“ Sieger der Klasse M wurde und somit den „Großen Preis“ von Baiershofen gewann.

Einen „Extrapreis“, so die Vorsitzende Martina Drochner vom gastgebenden Reit- und Fahrverein Altenmünster-Baiershofen, habe sich auch die Bevölkerung aus dem idyllischen Angerdorf verdient. „Unglaublich, wie uns die Leute hier unterstützen“, freute sich die Chefin vor allem über die vielen Kuchenspenden, die an den drei Turniertagen eingegangen sind.

Hielten sich die Besucherzahlen und die Starts am Freitag angesichts des schlechten Wetters noch in Grenzen, so herrschte am Samstag und Sonntag reger Betrieb auf der schönen Anlage. „An die 600 Zuschauer waren da“, so Anja Hieber vom Organisationsteam. Und die meisten, davon ist auch Martina Drochner überzeugt, dürften in einem Jahr wiederkommen. Die familiäre Atmosphäre sei es, die bei Reitern und Besuchern in Baiershofen so geschätzt werde. Und wenn dann noch Siege von heimischen Startern dazukommen, dann passt fast alles...



Dressur- und Springreiter trafen sich auf dem Einreitplatz vor den jeweiligen Wettbewerben. Da ging es bisweilen etwas eng zu.

Fotos: Günther Herdin